



Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



SÜDWEST AKTUELL



272

Dezember
2018

Einzelpreis
3,- Euro

**Bruchsal-Hambrücken:
Süd-West verteidigt den Meistertitel in der
„Hauptstadt der Jugendphilatelie“**

**Rückblick:
Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen**

**Glanzlicht der Philatelie 2018:
FELBA 2018 – Briefmarken-Ausstellung im
Rang 1 mit bilateraler Ausstellung Deutschland – Israel**

Jetzt einliefern zur FEBRUAR-AUKTION!

Unsere **Experten** Holger Thull, Carsten Bernhard und Oliver Schumacher **bereisen** ganz **Deutschland**.



HOLGER THULL
Geschäftsführer &
Auktionator



CARSTEN BERNHARD
Chefphilatelist



OLIVER SCHUMACHER
Philatelist

 **Bedeutendes Angebot im Millionenwert**

 **Hohe Vorschüsse direkt bei Übergabe**

 **Große internationale Klientel**

**Sichern Sie
sich Ihren Termin
unter Telefon
07243 561740.**



KOMPETENTE UND SERIÖSE BERATUNG



HAUSBESUCHE JEDERZEIT MÖGLICH

GERT MÜLLER

AUKTIONEN SEIT 1951

Gert Müller GmbH & Co. KG • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen
Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • T: 07243 561740 • F: 07243 5617429
E-Mail: info@gert-mueller-auktion.de • Internet: www.gert-mueller-auktion.de



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 272

Dezember 2018

Zum Titelbild

Die Internationale Briefmarken-Messe 2018 in Sindelfingen war auch für die jungen Zwillinge Romy und Zoey sichtbar ein Erlebnis.

Foto: Detlev Moratz

Kostenloser Download der *Südwest aktuell* im Internet!!!
www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Impressum	4	- Vereine im Internet	24
Zur Sache	5	- Australiens Angebote	25-26
Vom Vorstand	7-17	- Schweizer Heilpflanzen	26-27
- Schatzmeister gesucht	9	- Gärtner wächst weiter	27
- IBB Sindelfingen 2018	11-16	Von der Jugend	28
- Abschiede	16-17	Aus den Regionen	29-34
Berichte und Meinungen		Weihnachtsgrüße	35
- FELBA 2018, Fellbach	18-21	Terminkalender	36-40
- Jugend: Titel verteidigt	22-24	LV-Anschriften	41-42

Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de

Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck
Telefon 07146 / 5181
Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, swa@Briefmarken.org

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St.Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.



von Berenberg-Gossler
GmbH & Co. KG

Ein Unternehmen der

S&E
Dr. Schmidt & Erdsiek Gruppe
Versicherungsmakler

Versicherungen für den Fachhandel:
Philatelie und Numismatik

- Auktions-/Lagerstock und Geschäftsversicherungen
- Transport-/Versand- und Valorenversicherungen

Versicherungen für den Sammler:
Briefmarken und Münzen

- Exponate und Einzelstücke auf Ausstellungen
- Sammlungen in Haus und Wohnungen

von Berenberg-Gossler
GmbH & Co. KG
Versicherungsmakler
Gotenstraße 10-12
20097 Hamburg
Tel. +49 40 236206-0
Fax +49 40 236206-19
wendt@sue-gruppe.de

Bremen · Dresden · Hamburg · Hannover · Magdeburg · Minden · München
Regensburg · Stuttgart · Wiesbaden · Würzburg · Wuppertal · Wien (A)
Zug (CH) · London (GB)

Zur Sache



Sehr geehrte Damen und Herrn,
liebe Freunde der Philatelie,

mit dieser Ausgabe der Südwest Aktuell stehen wir in absehbarer Zeit wieder kurz vor dem Weihnachtsfest und dem anschließenden Jahreswechsel.

Die letzten Monate waren geprägt von drei großen Ausstellungen.

Anfangen möchte ich mit der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Hambrücken, die der Südwesten wieder gewonnen hat.

Die Messe in Sindelfingen war aus meiner Sicht, als Mitarbeiter am LV-Stand, sehr gut, wir hatten in den drei Tagen immer viel zu tun. Auch die Ausstellungen in Sindelfingen, die „REMSMA 2018“ und die „WAKMA 2018“, waren ein voller Erfolg.

Nun, Mitte November, fand in Fellbach die Internationale Briefmarken-Ausstellung im Rang 1, die „FELBA 2018“, eine bilaterale Ausstellung „Deutschland – Israel“, statt. Auch hier wurde einiges geboten, die Sammlungen waren sehr interessant und sehenswert.

Zu den einzelnen Veranstaltungen lesen Sie bitte die separaten Berichte auf den folgenden Seiten.

Nicht zu vergessen sind die einzelnen Veranstaltungen der Vereine, sei es Großtauschtage, Werbeschauen, Werbeaktionen in den Gemeinden und vieles mehr.

Was besonders auf den Veranstaltungen aufgefallen ist, waren die Beratungen der Sammlungs-Nachlässe.

Auch mich als Vereinsvorsitzender betrifft das momentan monatlich. Viele kommen zu unseren Vereinstreffen oder fragen telefonisch an.

Leider ist es so, dass viele davon nie organisierte Sammler waren, aber die Erben erhoffen sich hohe Gewinne, die im Normalfall nicht mehr realisierbar sind. Der Versuch, bei den Gesprächen das Interesse zum Weitersammeln zu wecken, verläuft meistens negativ.

So kommen momentan viele Sammlungen auf den Markt, was natürlich auch die Preise drückt.

Alle aktiven Sammler möchte ich bitten, machen Sie unser Hobby bekannt in Ihrem Umfeld und werben Sie dafür.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise der Familie, einen guten Anfang in das neue Jahr 2019 mit viel Erfolg im Privaten sowie in der Philatelie.

Mögen Ihre Wünsche in Erfüllung gehen, bleiben Sie gesund und unserem Hobby weiterhin treu.

Ihr Wolfgang Zimmermann

Jugendmarken 2018

Pilze: Echter Pfifferling, Echter Steinpilz, Maronen-Röhrling



Mit dem Zuschlagserlös der Briefmarkenserie „FÜR DIE JUGEND“ fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke seit 1965 Projekte und Bauvorhaben für Kinder und Jugendliche. Jugendmarken tragen so auf vielfältige Weise zu guten Perspektiven für junge Menschen bei.

Verlangen Sie am Postschalter ausdrücklich **Jugendmarken**

Die Jugendmarken 2018 sind vom 9. August bis zum 31. Oktober 2018 an allen Postschaltern und danach bis auf Weiteres bei der Deutschen Post AG, Niederlassung Philatelie in 92628 Weiden sowie unter www.jugendmarke.de erhältlich.

Danke an alle die mit dem Erwerb der Jugendmarken Projekte der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen!

Gestaltung Postwertzeichen: Sibylle Haase und Professor Fritz Haase, Bremen
Illustrationen Briefmarkenmotive: Albin Schmalfuß aus dem Buch „Führer für Pilzfreunde“ von Edmund Michael 1895, erschienen im Verlag Förster & Borries, Zwickau



Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V., Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn, www.jugendmarke.de

Die Bestellung erfolgt ausschließlich per Vorkasse.

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn • IBAN: DE49 3705 0198 1901 1170 83 • BIC: COLSDE33

BESTELLUNG

Lieferanschrift
Name
Anschrift
Telefon
E-Mail

PRODUKT	ANZAHL	PREIS
ERSTTAGSBRIEF 2018		7,00 €
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,00 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,00 €
ERINNERUNGSKARTE 2018		7,00 €
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,00 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,00 €
MARKENSATZ 2018	<input type="text"/>	4,25 €
ZEHNERBÖGEN 2018		10,00 €
Echter Pfifferling	<input type="text"/>	12,50 €
Echter Steinpilz	<input type="text"/>	20,00 €
Maronen-Röhrling	<input type="text"/>	20,00 €

Gutes tun
Mit Briefmarken helfen

STIFTUNG DEUTSCHE JUGENDMARKE e.V.

VERSANDKOSTEN: Deutschland Brief 1,50 €

Vom Vorstand

Vereinsänderungen

09.048 PhC Markgröningen:

71706 Markgröningen, Hotel Restaurant "Treuer Bartel", Marktplatz, am 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 19:30 Uhr (Änderung Sammlertreffen)

09.072 BSV Gamundia:

73550 Waldstetten, Heimatvereinshaus Waldstetten, Hauptstr. 56, am 3. Sonntag im Monat ab 9 Uhr (Änderung Sammlertreffen)

09.075 BSG Stuttgart-Hohenheim:

70599 Stuttgart-Plieningen, "Altes Rathaus", Götzstr., am 2. Dienstag im Monat ab 19:30 Uhr (außer August) (Änderung Sammlertreffen, Wegfall Sammlertreff „Degerloch“)

09.081 BSV Schwaben:

Gerhard Hauptmann Realschule, Raum E 2, Gerhard Hauptmann Str. 7, 71229 Leonberg-Eltingen, am Montag (alle 14 Tage) im Monat ab 18 Uhr (außer in den Schulferien) (Änderung Treffen Ortsgruppe „Leonberg“)

09.135 BMSV Freiberg/Neckar:

7169 Freiberg/Neckar, Altes Rathaus Heutingsheim, Wilhelmstr. 1, mittwochs in den ungeraden Wochen ab 19:30 Uhr (Änderung Sammlertreffen)

Bitte beachten Sie:

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bezüglich Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertreffen, Änderung von Kommunikationsdaten (auch Homepage-Adressen) sind ausschließlich der LV-Mitgliederverwaltung Dittmar Wöhlert

Mail: mitglieder@briefmarken-suedwest.de zu melden. Meldungen, die direkt an die BDPH-Geschäftsstelle gerichtet werden, werden zuständigkeitshalber an den LV weitergeleitet.

Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im I. Quartal 2019

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

30.11.2018

08.01.2019

ACHTUNG: Beitragsstichtag!

01.02.2019

08.03.2019

Bitte senden Sie Mails mit Mitgliedermeldungen und/oder Exportdateien aus DIVA*Club immer direkt an die Mailadresse mitglieder@briefmarken-suedwest.de.

Dittmar Wöhlert

Top 10 Mitgliederwerbung

1. VdB Nürtingen

mit 13 Mitgliedern

2. BMC Ludwigshafen, BSV Trochtelfingen-Gammertingen und BF Hechingen

mit jeweils 4 Mitgliedern

3. PhV Mosbach und BSV Schorndorf mit 3 Mitgliedern

4. Freiburger BSV, BF Heidenheim, Heilbronner PhV; PSV Mannheim, BSV Neustadt/W., BMTR Sandhausen, BSG Stuttgart-Hohenheim, Württembergischer PhV, VdB Kandel und BV Remseck mit jeweils 2 Mitgliedern

Insgesamt wurden in diesem Jahr bislang 69 Neumitgliedschaften gemeldet.

Stand: 02.11.2018 - Dittmar Wöhlert

Stand: 02.11.2018 – Dittmar Wöhlert

**Bitte beachten:
Stichtag für
Mitgliedermeldungen ist der
08.01.2019**

Gemäß Beschluss des LV-Tages 2008 werden die LV-Beiträge immer auf den Stichtag 8.01. eines Jahres berechnet. Dies bedeutet, dass sämtliche An- und Abmeldungen bis spätestens 8.01.2019 bei der

LV-Mitgliedsverwaltung, Dittmar Wöhlert
In den Apfelgärten 11, 67280 Ebertsheim
mitglieder@briefmarken-suedwest.de

eingegangen sein müssen, damit diese sich auf die Beitragsrechnung 2019 auswirken. Später eingehende Meldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

*Dittmar Wöhlert
LV-Schatzmeister*

Mobiler Beratungsdienst des LSW Einsatz 1. Halbjahr 2019				
Nr.	Datum	Verein	Ort	Straße/Halle
1	06.01.19	Trochtelfingen-Gammertingen	Trochtelfingen	Siemensstraße, Eberhard-von-Werdenberg-Halle
2	06.01.19	Spaichingen-Heuberg	Spaichingen	Stadthalle
3	13.01.19	Donaueschingen-Blumberg	Donaueschingen	Donauhalle
4	20.01.19	Graf Zeppelin Friedrichshafen	Friedrichshafen	Neue Messe
5	17.02.19	Nürtingen	Nürtingen-Neckarhausen	
6	10.03.19	Heilbronner Philatelisten	Heilbronn	Heilbronner Harmonie
7	24.03.19	Tuttlingen	Tuttlingen	Immanuel-Kant-Gymnasium
8	31.03.19	Hechingen	Hechingen	Stadthalle
9	07.04.19	Philaclub Graf Zeppelin	Freudenstadt	Alte Turn- und Festhalle, Turnhallenstraße
10	14.04.19	Briefmarken.-Sammlergilde Bruchsal	Bruchsal	Städt. Sporthalle, Schwetzinger Straße
11	27.04.19	Eninger Briefmarken-Club	Eningen	HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24
12	27.04.19	PWZ-SV Göppingen	Göppingen	Stadthalle, Blumenstr. 41

Schatzmeister/in gesucht



Der Landesverband Südwest, mit rund 125 Vereinen und 6.000 Mitgliedern der größte Landesverband im BDPH, sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**, jedoch spätestens zum LV-Tag 2020, eine/n **Schatzmeister/in**.

Ihr Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im erweiterten LV-Vorstand und im geschäftsführenden Vorstand
- gesamte Buchhaltung (Kontieren der Geschäftsvorfälle, Abstimmungsarbeiten, Um- und Abschlussbuchungen)
- Erstellen des Jahresabschlusses des Landesverbandes
- Erstellen der Gewinn- und Verlustrechnung des Landesverbandes
- Abwicklung und Überwachung des kompletten Zahlungsverkehrs (Kostenrechnungen, Rechnungseingang, Scheckausgang, Lastschriften)
- Erstellung und Überwachung/Mahnwesen der Beitragsrechnungen und der sonstigen Ausgangsrechnungen (ggf. in Abstimmung mit dem jeweiligen Fachbereich)
- Prüfung und Abwicklung von Zuschüssen mit Vereinen und Stiftung (ggf. in Abstimmung mit dem jeweiligen Fachbereich)
- Überwachung und Betreuung der kurz- und längerfristigen Geldanlagen sowie Versicherungen des Landesverbandes
- Erledigung der steuerlichen Angelegenheiten des Landesverbandes gemäß den steuerrechtlichen Normen/Vorgaben (ggf. in Abstimmung mit Steuerberater)
- Bearbeitung LV-Mitgliedsverwaltung (insbes. Pflege der Mitglieder- und Vereinsdaten, Erstellung Mitgliedsausweise, Erstellung Mitgliederverzeichnisse) *

* Diese Position wurde bislang in Personalunion mit dem Amt des Schatzmeisters ausgeführt. Grundsätzlich ist es jedoch möglich, dass eine andere Person die LV-Mitgliedsverwaltung durchführt. Vor dem Hintergrund, dass der Bundesvorstand derzeit Überlegungen hinsichtlich der Zukunft der Mitgliederverwaltung anstellt, ist es evtl. möglich, dass sich dieses Aufgabenfeld stark reduziert bzw. entfällt.

Was Sie benötigen:

- Ein PC mit Internetanschluss ist sinnvoll, da die Buchhaltung und der Zahlungsverkehr online über die Fa. DATEV eG abgewickelt wird und ein digitales Belegarchiv genutzt wird.
- Bei Bearbeitung der Mitgliederverwaltung ist ein PC mit Internetanschluss zwingende Voraussetzung.
- Lagerplatz für Kassenunterlagen, da hier zz. eine 10jährige Aufbewahrungsfrist gilt

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Der Landesverband würde sich über Ihre Mitarbeit freuen. Der LV-Vorsitzende Dieter Schaile, Tel. 07146/5181 oder Dieter.Schaile@Briefmarken-Südwest.de, nimmt gerne Ihre Bewerbung an.

Dieter Schaile
LV-Vorsitzender

Juroren testen Bewertung von Online-Exponaten

Am 22. September 2018 trafen sich 22 Juroren aller Ränge zum jährlichen Weiterbildungsseminar in Möglingen. Neben den Preisrichtern und zwei neuen Eleven (Juren-Anwärter) des Landesverbands Südwest waren auch einige Juroren des LVs Bayern, des ehemaligen LVs Sachsen sowie ein Jugend-Juror des Landesrings Südwest dabei. Außerdem konnte Juroren-Obmann Michael Schweizer neben der vielköpfigen Preisrichter-Mannschaft auch den 1. Vorsitzenden des Landesverbands Südwest Dieter Schaile sowie Ludwig Gambert, den 1. Vorsitzenden des Landesverbands Bayern, begrüßen. Das Seminar wurde in bewährter Weise von Michael Schweizer und Bernward Schubert, Fachbereichsleiter für Ausstellungswesen im Landesverband Südwest, souverän geleitet.

Erstmals hatten alle Juroren zwei Monate vor dem Seminar insgesamt 5 je drei Rahmen umfassende Exponate aus den Klassen „Traditionelle Philatelie“, „Postgeschichte“, „Thematik“, „Ansichtskarten“ und „Open Philately“ in Dateiform zugeschickt bekommen. Was die Seminar-Teilnehmer nicht wussten: Alle Exponate stammen aus der 2. Stufe des aktuellen Team-Wettbewerbs des BDPH, die die beiden Referenten anlässlich der Briefmarkenmesse Essen im Mai bewertet hatten. Alle waren dann aufgerufen, ihre Bewertungen rechtzeitig abzugeben. Mit Spannung wurde deshalb der Vergleich dieser Beurteilungen erwartet.

Bernward Schubert und Angelika Dunda-Schubert hatten die Ergebnisse anschaulich aufbereitet und Abweichungen analysiert. Dabei gaben sie wichtige Tipps über Besonderheiten in den einzelnen Ausstellungsklassen. Wie erwartet, kam es zu angeregten Diskussionen über die jeweiligen Gliederungen, die Tiefe der Bearbeitung, das gezeigte Material und dessen Bedeutung für das Thema sowie

über die korrekte Beschreibung der philatelistischen Stücke. Ziel bei solchen Übungen ist, in Zukunft möglichst homogene Bewertungen einerseits zu erreichen und den Ausstellern tatkräftige Hilfe durch Tipps und Ratschläge andererseits zu geben. Die Seminar-Teilnehmer waren sich deshalb einig, dass bei den nächsten Seminaren jeweils ein Bewertungskriterium (z.B. Plan/Gliederung) im Detail vorgestellt und anhand von Beispielen diskutiert werden soll.

Danach stand der Erfahrungsaustausch durch den Rückblick auf vergangene und der Ausblick auf geplante Wettbewerbsausstellungen auf dem Programm. Dabei berichteten die Vertreter der LVs Bayern und Berlin-Brandenburg über die Aktivitäten in ihren Regionen. Anschließend informierte Bernward Schubert über die wichtigsten Themen der BDPH-Tagung der Fachstellenleiter Ausstellungswesen, die vor kurzem in Wiesbaden stattgefunden hat. Zum Abschluss wurde die „DSGVO (Datenschutzgrundverordnung)“ besprochen, die sich, beginnend beim BDPH, über die Landesverbände und Vereine bis zum einzelnen Mitglied, auf jeden, auch im Bereich Ausstellungswesen, auswirkt.

Der Austausch von Informationen untereinander und die offene Diskussion sind für die Arbeit und die laufende Qualifizierung der Juroren äußerst wichtig. Man war sich einig, dass (Wettbewerbs-)Ausstellungen immer noch das beste Mittel sind, um in der Öffentlichkeit für das schöne Hobby Philatelie zu werben.

Wer Hilfe sucht – ganz egal, ob eine Ausstellung geplant wird oder ob das eigene Exponat auf- und ausgebaut werden soll – kann sich gerne an die beiden Seminarleiter Bernward Schubert (Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de) und Michael Schweizer (Michael.Schweizer@Briefmarken-Suedwest.de) wenden.

Michael Schweizer

Das war die 36. Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen 2018



Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V. (LSW) stand wieder gemeinsam mit dem Bund Deutscher Philatelisten (BDPh) und dem Landesring Süd-West (LRSW) der Deutschen Philatelisten-Jugend (DPHJ) auf der Empore für Fragen rund um das Hobby zur Verfügung. Der LSW ist ideeller Träger der Sindelfinger Internationalen Briefmarken-Börse (IBB). Die Mitglieder des LSW-Vorstandes standen für Gespräche, nicht nur den Sammlern, sondern auch den Vereinen gegenüber, zur Verfügung. Sie informierten z. B. über den überregionalen Sammlerverein „Phila-Service-Club“ und vermittelten wieder Kontakte zu den Sammlervereinen des LSW.



Blick von der Empore in die Messehalle

Hiroshima-Brief

Der berühmte Hiroshima-Brief in Bleimanschette und hinter Panzerglas war einer der Magneten im Zentrum Philatelie. Der

Landesverband Südwest präsentierte an seinem Stand den Brief, der dem BDPh gehört. Er befand sich in einer eigens zur Präsentation gebauten Vitrine mit vielen Zusatz-Informationen zum damaligen Geschehen auf einer Stellwand.

Eine philatelistische Rarität, die ein Mahnmal an den Atombombenabwurf auf Hiroshima, Japan, am 6. August 1945 darstellt.



Ralph Hohenstein, Geschäftsführer der Messe Sindelfingen, begrüßte die Gäste auf der Eröffnungsfeier am Donnerstag (Foto: Dittmar Wöhlert)



Auf Anregung und unter tatkräftiger Mithilfe des Württem. Philatelistenvereins Stuttgart 1882 e.V. wurde erstmals in diesem Jahr ein Infoblatt vom LSW aufgelegt; Darin enthalten sind die Kontaktdaten der Vereine der Groß-Region Stuttgart und Umgebung. Der gelbe „Flyer“ wurde gut angenommen. Er wurde nicht nur am Stand, sondern auch in der Halle von Messe-Hostessen verteilt. Er steht auch den Vereinen der Region z. B. zu Großtauschtagen zur Verfügung (solange Vorrat). Vereine fragen bitte bei der LSW-Geschäftsstelle an.

Ausstellungen

Neben einem sehr sehenswerten Tschechoslowakei-Salon fanden gleich zwei Wettbewerbsausstellungen des Landesverbandes Südwest im Rang 3 statt: Die REMSMA und die WAKMA.

Der Briefmarkenverein Remseck und die Arge Maximaphilie & Philokartie (AMPh) luden dazu ein.

Der kleine Verein Remseck in Kooperation mit der Arge leistete Großes: Mit dem Namen REMSMA 2018 (unter bewährter Führung) und der Ansichtskarten- und Maximumkarten-Ausstellung WAKMA 2018. Beide Ausstellungen mit Jugend und „Internationaler Beteiligung“.

Mit der WAKMA 2018 in Sindelfingen wurde auf Anhieb ein Rekord geschaffen: Sindelfingen bot die größte Ansichtskarten- und Maximumkarten-Ausstellung ganz Deutschlands. Es waren 25 Ansichtskarten- 12 Maximumkarten- und 4 Jugendexponate. Drei der Maximumkarten-Exponate wurden außer Wettbewerb gezeigt. Dabei handelte es sich um Lehrexponate (z. B. „Maximumkarte echt oder falsch“). Auch die REMSMA 2018 musste sich mit 31 Exponaten, darunter neun jugendliche Aussteller, nicht verstecken.

Empfang „Tag der Briefmarke 2018“

Traditionsgemäß lädt der Landesverband Südwest seine Vereinsvorsitzenden und weitere Ehrengäste anlässlich des „Tages der Briefmarke“ nach Sindelfingen ein. Der Empfang fand am Freitag im Jugendbereich statt.



Vor „vollen Rängen“ eröffnete der Vorsitzende des Landesverbandes, Dieter Schaile, den Empfang.



BDPh-Präsident Alfred Schmidt lobte u. a. die Jugend-Arbeit der Verantwortlichen in Sindelfingen.

Eine Würdigung ihrer Arbeit vor Ort erhielten 13 Vereine für ihre 2017 ausgeführten Aktionen zum „Tag der Briefmarke“.

Vereine des LSW können hier seit 2016 mit einer Aktion, die auf „Außenwerbung“ für die Philatelie abzielt, mitmachen. Jeder Verein kann die Art der Aktion (fast) frei wählen und erhält vom LSW einen Zuschuss von 150,00 €, wenn es mindestens einen Pressebericht darüber gab.

Auch in diesem Jahr war wieder die Forschungsgemeinschaft „Tag der Briefmarke“ mit im Boot. Der Vorsitzende, Dr. Horst Schmollinger, überreichte eine Urkunde mit der Möglichkeit der einjährigen kostenlosen Mitgliedschaft in der Forschungsgemeinschaft.



Dr. Horst Schmollinger (1. Reihe Mitte) und Detlev Moratz (1. Reihe rechts) gratulierten den anwesenden Vereinsvertretern zu deren Aktionen zum „Tag der Briefmarke“ 2017. (Foto: Dittmar Wöhlert)

Die Preisträger 2017:

09/009: Verein der Briefmarken- und Münzensammler Hardt e. V., Bietigheim
09/020: Briefmarkensammler-Verein ZENITH 1930 e.V., Freiburg i. Br.
09/023: Briefmarkensammlerverein Gaildorf e.V.
09/037: Philatelistenverein Konstanz e.V.
09/066: Briefmarken- und Münzentauschring Sandhausen e.V.
09/069: Salemer Briefmarken- und Münzfreunde
09/071: Briefmarkensammlerverein Schramberg/Schiltach
09/076: Briefmarken- und Münzensammler-Verein Singen/Hohentwiel e.V. 1919
09/082: Württ. Philatelistenverein Stuttgart 1882 e.V.
09/097: Verein für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm 1883 e.V.
09/136: Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e.V.
09/144: Briefmarkensammlerverein Worms e.V.
09/153: Briefmarkenfreunde Kornwestheim e.V.

Zudem wurden erstmals in diesem Jahr noch drei zusätzliche Preise für die besonders interessanten oder kuriosen Aktionen vergeben.

Im Anschluss an den Empfang konnten sie die Teilnehmer bei Wein und Brezeln austauschen.

Briefschreibe-Workshop für Grundschul Kinder

Die Messe Sindelfingen selbst knüpfte wieder an die Erfolge ihrer Briefschreibe-Workshops der vergangenen Jahre an. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Post erstellten die Dritt- und Viertklässler Schritt für Schritt in einer eigenen „Schreibstunde“ einen klassischen Brief mit adressiertem Kuvert. Schulklassen und einzelne Kinder konnten sich kostenlos bei der Messe Sindelfingen für den Briefschreibe-Workshop anmelden.



Die Presse-Referentin der Messe Sindelfingen, Frau Heidi Debschütz, leitet mit großem Engagement den Workshop.

Wer seinen Brief gleich vor Ort verschicken wollte, bekam von der Messe Sindelfingen eine Briefmarke geschenkt und konnte den damit frankierten Umschlag gleich bei der Post abgeben, unter Verwendung eines der drei Sonderstempel.

Jugend-Haustiertage 2018!

Der Landesring Süd-West (Jugend) unterstützte die Briefschreibe-Aktion und führte durch die „Jugend-Haustiertage“: Tiere zum Bestaunen und Streicheln verwandelten bei der diesjährigen Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen den Jugendbereich in ein „tierisches Vergnügen“: Die Jugend-Haustiertage begeisterten alle jungen und jung gebliebenen Briefmarkensammler.



Die geheimnisvolle Haustier-Ratekiste im Einsatz.

Nachdem sich die jungen Besucher bei kniffligen Quizfragen auf der Kleintier-PARADIES-Bühne anstregten und in der geheimnisvollen Haustierratekiste Tiere ertasten mussten, konnte man sich in der Creativstation MAU-WAU beim Basteln von Tiermasken oder in der Fernsehcke entspannen.

Hahn Willi, Henne Berta und Landesringmaus Stupsi waren jedoch die heimlichen Stars auf der Veranstaltung. Henne Berta gefiel es so gut, dass sie nachts sogar ein Ei legte.

Auch die Schulklassen, die am Briefschreibworkshop der Messe teilnahmen, waren von den Jugend-Haustiertagen begeistert. Ein Schüler schrieb in seinem Brief: „Die Messe ist cool“.



„Gezähnte Haustiere“ – Die Jugend-Briefmarkenauktion

Mit bei der großen Jugend-Aktion war auch in diesem Jahr das DPHJ-Forum, um neue „Forumler“ gewinnen zu können. Am Samstagabend hieß es dann schon wieder: „Schade, alles vorbei – wir sehen uns im Jahr 2019 bei den Jugend-Erste-Hilfe-Tagen!“

Auch bei den Wettbewerbsausstellungen REMSMA und WAKMA beteiligten sich Jugendliche aus dem Landesring Süd-West. Allen Geehrten einen herzlichen Glückwunsch!

Dittmar Wöhlert

Postkarten-Aktion der Deutschen Post schlug ein

Eine weitere Aktion der Messe Sindelfingen und der Deutschen Post war auf Anhieb ein Erfolg.

Am Stand des Landesverbandes fand sich in diesem Jahr erstmals ein ‚kleiner Postschalter‘, an dem direkt eine „PLUSKARTE INDIVIDUELL“ mit dem eigenen Portrait im Markenbild gedruckt werden konnte.

Diese Postkarte gab es für jeden Interessenten kostenlos, weitere Exemplare konnte man für einen Euro das Stück erwerben.



Nur kurze Zeit nachdem ein Foto gemacht wurde, hielt der stolze Besitzer sein Exemplar in der Hand. Die Postkarte konnte direkt von der Messe, z. B. mit einem der Sonderstempel versehen, verschickt werden.

Organisiert hat das für die Deutsche Post eine Agentur, die für professionelle Fotos und einem direkten Bedrucken der vorgefertigten Blanko-Postkarten sorgte (blanko gab es die Postkarte übrigens nicht).

Beworben wurde die Aktion im Erdgeschoss-Bereich der Deutschen Post mittels Aufstellern. Damit sorgte die Post für zusätzliches Publikum im Zentrum Philatelie. Denn die Aktion war „ein Renner“. Auch die jungen Teilnehmer am Briefschreibe-Workshop machten mit und ließen sich, auch in kleinen Gruppen, für die Postkarte (unter Einhaltung des Datenschutzes) ablichten.

Es standen 2.000 Postkarten zur Verfügung. Diese waren bereits am Abend des zweiten Tages ausverkauft. Am Samstag, dem eigentlich stärksten Tag der Veranstaltung, standen keine Exemplare mehr zur Verfügung. Grund dafür war wohl auch, dass sich zahlreiche Besucher gleich mehrere weitere Stücke haben drucken lassen. Der eine Euro für ein solch gelungenes Souvenir saß locker.

Ehrungen

Eine Veranstaltung wie die IBB in Sindelfingen bietet die richtige Bühne für Ehrungen von Personen, die sich um die Philatelie verdient gemacht haben:



Der Landesring-Kassier Dittmar Wöhlert wurde von der Vorsitzenden, Michaela Kohlhagen, zum Ehrenmitglied des Landesringes Süd-West ernannt.



Helma Janssen, im früheren Bundesvorstand u. a. für die Jugendarbeit zuständig, wurde vom Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften e. V. durch Herrn Gerd Treschnak mit der VPhA-Verdienstmedaille für ihr Engagement für die Integration von Jugend und Frauen in der organisierten Philatelie geehrt. (Foto: Dittmar Wöhlert)



Bereits an der Eröffnungsfeier der Messe wurde die Jugendgruppe Simeon-Hamm mit dem „Hugo-MICHEL-Förderpreis 2018“ bedacht. Gruppenleiter Burkhard Binder (rechts) nahm die Urkunde aus den Händen von Hans W. Hohenester, Schwaneberger Verlag, entgegen. (Foto: Dittmar Wöhlert)



Deutschen Post, Volker Stickel (links) aus. Geschäftsführer Wolfgang Zimmermann (Mitte) und Vorsitzender Dieter Schaile freuten sich, die Auszeichnung übergeben zu können.

2018 war wieder eine gelungene Veranstaltung. Der Landesverband und der Landesring freuen sich auch im nächsten Jahr wieder auf die harmonische und hervorragende Zusammenarbeit mit der Messe Sindelfingen!

Einen herzlichen Dank drückte der Landesverband dem ehemaligen Leiter der Teams „Erlebnis: Briefmarken“ und Koordinator für den Bereich Südwest der

Wenn nicht anders gekennzeichnet: Fotos und Texte von Detlev Moratz

Unser Altvorstand und Ehrenmitglied

Rudolf Zinnecker

ist 22. August 2018 im 87. Lebensjahr verstorben.

Rudolf Zinnecker trat am 01. Januar 1961 in den Briefmarken-Verein-Schwenningen ein.

Bei der Jahreshauptversammlung im Januar 1976 stellte sich Georg Hutzel nicht mehr zur Wahl und Rudolf Zinnecker wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt und hatte dieses Amt bis Januar 2004 inne. Bei seiner Ablösung wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Unter seiner Regie wurde die „Phila 78“ zum 25. Vereinsjubiläum nach Schwenningen geholt, eine Briefmarkenausstellung im Rang III. Werbewirksam wurde für die Ausstellung mit einer „originalen“ Postkutsche geworben.

Philatelistisch widmete sich Rudolf Zinnecker vor allem den Nobel-Preisen und den Bahnhöfen von Deutschland, die er bei diversen Ausstellungen gerne präsentierte.

Im Januar 1992 weilte eine Abordnung des Philatelistenvereins „Dr. Alfred Moschkau“ Zittau e.V. in Schwenningen. Bei diesem Treffen wurde ein Partnerschaftsvertrag zwischen beiden Vereinen geschlossen, der bis heute besteht.

Wir werden Rudolf Zinnecker in guter Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Briefmarken- und Münzensammler-Verein Schwenningen
Manfred Henschel, Vorstand*



Abschied von Klaus Grüttner

Das schreiben dieser Zeilen fällt mir nicht leicht. Alle haben es gelesen und viele Mitglieder der Briefmarkenfreunde haben Klaus Grüttner auf seinem letzten Weg begleitet.

Ich habe Klaus Grüttner auf diversen Tauschveranstaltungen in den 80er Jahren immer wieder getroffen. Richtig gefunkt hat es allerdings während einer Reserveübung der Bundeswehr.



Hier hatten wir Zeit zum Kennenlernen und er trat kurz danach in unseren Verein ein. Es dauerte nicht lange, bis er 1991 zum 2.Vorsitzenden gewählt wurde. Dieses Amt hatte dann bis 2011 inne. In diese Zeit fielen eine ganze Reihe von Veranstaltungen und Ausstellungen, die er maßgeblich mitgestaltete. Als Beispiele seien hier die deutschportugiesische Ausstellung im Kulturhaus oder die SÜDWEST in Pattonville genannt.

Außerhalb Kornwestheims machte er sich durch sein Engagement ebenfalls schnell einen Namen. Im sogenannten IPA-Team betreute Klaus Grüttner im Rahmen der Internationalen Briefmarken-Börse in Sindelfingen die Internationalen Postgeschichtlichen Tage oder einige Jahre später auf dem Killesberg die NAPOSTA. Die Liste könnte man noch weiterschreiben. Zeigt sie doch, wenn Klaus Grüttner von einer Sache überzeugt war, dann stand er voll und ganz dahinter.

Ein besonderes Anliegen war ihm auch die Städtepartnerschaft mit Villeneuve-St-Georges. Klaus Grüttner hatte trotz der sprachlichen Hindernisse kein Problem und wurde von den französischen Freunden für seine offene Art ins Herz geschlossen.

Dann musste Klaus Grüttner 2011 das Amt des 1.Vorsitzenden übernehmen. Eigentlich wollte es das Amt nie übernehmen, aber die Situation ließ keine andere Alternative zu. Dieses Amt hatte er dann bis 2015 inne.

Seine Leistungen für die organisierte Philatelie wurden mit einer Reihe von Auszeichnungen gewürdigt.

Die letzten Jahre waren für ihn wie auch für seine Familie nicht leicht. Die Krankheit, die Klaus seit vielen Jahren mal mehr, mal weniger begleitet hat, schlug ohne Erbarmen zu. In sich zurückgezogen und keinen Kontakt nach außen pflegen, das waren seine letzten Jahre im Kreise seiner Familie.

Mit Klaus Grüttner verlieren die Briefmarkenfreunde einen treuen und engagierten Sammlerfreund. Wir werden Klaus Grüttner so in Erinnerung behalten wie er war, zuverlässig, hemdsärmelig, engagiert und immer zu einem Spaß aufgelegt.

Danke Klaus !

Die Briefmarkenfreunde Kornwestheim e.V.

Berichte und Meinungen

FELBA 2018

Drei Wochen nach der Messe in Sindelfingen folgte das nächste philatelistische Großereignis im Südwesten:

Internationale Briefmarken-Ausstellung FELBA 2018 im Rang 1 mit bilateraler Ausstellung Deutschland – Israel.

Aus Anlass des 90. Jahrestages des Briefmarkensammler-Vereins Fellbach 1928 e.V. fand die Veranstaltung vom 16. bis 18. November 2018 (Freitag bis Sonntag) statt. Die „Alte Kelter“ von Fellbach bot für diese Rang 1-Ausstellung einen eindrucksvollen Rahmen.



Bei der Eröffnungsfeier hob der 1. Vorsitzende und Organisator der Veranstaltung, Hans Steche, u. a. die gute Zusammenarbeit mit dem Landesverband Südwest (LSW) und dem Bundesverband (BDPh) hervor. Die anwesenden Herren, Dieter Schaile, 1. Vorsitzender LSW, und Alfred Schmidt, Präsident des BDPh, konnten dies nur erwidern. Steche betonte auch, dass diese Rang 1-Ausstellung eine der letzten Gelegenheiten für Aussteller ist, um sich für die große IBRA 2021 in Essen qualifizieren zu können, was zum Zeitpunkt der Konzeption der Veranstaltung noch nicht klar war. Es folgen nur noch zwei weitere Möglichkeiten im kommenden Jahr, um sich für die Weltausstellung zu rüsten.

Die Schirmherrin, Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Zull, referierte in ihrer An-

sprache sehr kenntnisreich über das Thema Briefmarken, was ihr den Respekt der anwesenden Sammler und Funktionäre einbrachte.



Hans Steche übergab und erläuterte Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Zull die „Briefmarken individuell“ zur FELBA 2018.

Die Ausstellung war als „Bilaterale Ausstellung Deutschland - Israel“ angelegt. So wurden in Fellbach 13 Sammlungen auf insgesamt 43 Rahmenflächen aus Israel präsentiert.

Als Gäste wurden Les Glassman (Kommissar) mit Frau und Izhak Barak (Juror) vom Israelischen Verband empfangen.



Izhak Barak (links) und Les Glassman bei der Eröffnungsfeier.



Dieter Schaile. 1. Vorsitzender des LSW, bei der Eintragung ins Goldene Buch der Stadt Fellbach.

Festlich Aktivitäten:

Am Abend des ersten Tages fand direkt in der Halle eine Weinprobe statt. Hier konnten sich die Teilnehmer bei einer Auslese guter Württemberger Tropfen austauschen.

Am Samstag fand dann der große Festabend in der Schwabenlandhalle in Fellbach statt. Hier hob Hans Steche in seiner Rede die Bedeutung hervor, wie wichtig die Zusammenarbeit der verschiedenen Vereine innerhalb einer Gemeinde ist. Dieses Zusammenwirken und die Unterstützung durch die Stadt Fellbach hätten die Veranstaltung erst möglich gemacht.



Ein Ergebnis dieser Zusammenarbeit konnte am Festabend präsentiert werden: Das große Blasorchester des Musikvereins Lyra spielte auf, mit einer Stärke von über 30 Musikern! Dieses beeindruckende Orchester war in seinem Repertoire ausgesprochen vielseitig und lud die Besucher zum Tanz ein.



Der Festabend wurde noch von LSW-Geschäftsführer Wolfgang Zimmermann und dem Vorsitzenden Dieter Schaile „benutzt“, um eine besondere Ehrung auszusprechen: Hans Steche erhielt die Silber-Medaille des BDPH für seine Verdienste rund um die FELBA 2018.

Großauschtag an zwei Tagen:



Am Samstag und Sonntag wurden parallel zur Ausstellung in der gleichen Halle Großauschtage abgehalten, die an beiden Tagen gut besucht waren.

Den Vorsitzenden Hans Steche freute ganz besonders, dass beim Großauschtag ein Stand der Diakonie Stetten vertreten war. Von der „Briefmarkenstelle“ wurden hier gespendete Marken und Kiloware aus den Werkstätten angeboten. Man betonte, dass immer gerne Spenden angenommen werden, insbesondere auch ganze Briefe, deren Marken (unter Einhaltung des Datenschutzes) von den Behinderten ausgeschnitten werden. Weitere Informationen unter www.Remstal-Werkstaetten.de oder Tel. 07151 / 940-2585.



Hans Steche bei der Überreichung der FELBA-Medaillen an die Damen der Diakonie Stetten.

Die Ausstellung:

Der FELBA 2018 wurde für die bilaterale Ausstellung Deutschland – Israel die „FEPA Recognition“ auf Antrag des BDPH erteilt. Damit war die FELBA 2018 in diesem Jahr die einzige Veranstaltung in Deutschland mit dieser besonderen Anerkennung durch die Federation of European Philatelic Associations.

Insgesamt standen 106 hochkarätige Ausstellungsobjekte zur Bewertung an. Dazu wurden über 650 Rahmen („Bundes- bzw. Stiftungsrahmen“) mit zwei 30 Tonnen LKW-Ladungen herangeschafft und aufgebaut. (Nach der Veranstaltung musste der Verein natürlich wieder für den Abbau und den Abtransport der Rahmen sorgen.)

Für diese organisatorische Leistung ist im Schwerpunkt der Verein verantwortlich, doch hat sich auch der Landesverband gerade mit dem Fachbereich „Ausstellungswesen“ mit Bernward Schubert bereits lange im Vorfeld massiv eingebracht.



Zum Palmarès, der Bekanntgabe der Wettbewerbspreise, am Sonntag fanden sich

alle Aussteller, die nach Fellbach kamen, ein. Sehr viele zufriedene Gesichter waren zu sehen. Die Möglichkeit der Nachbesprechung wurde intensiv genutzt.



Gruppenbild zum Abschluss: Die Jury der FELBA 2018 unter Walter Marchart (2. v.r.) hatte an allen drei Tagen alle Hände voll zu tun.

Raritäten-Ausstellung:

In einer Rang 1-Ausstellung sind ohnehin viele Raritäten in den Sammlungen zu finden, was schon allein einen Besuch wert ist. Das Auktionshaus Gärtner aus Bietenheim-Bissingen präsentierte zusätzlich in einer Sonderschau Alt-Württemberg-Belege ersten Ranges.



Nur ein Beleg aus der umfangreichen Sonderschau: 90 Kreuzerfrankatur mit einem Viererblock und einer Einzelmarke der seltenen Farbvariante Dunkelblau (Michel 10b), Von Stuttgart am 21. September 1859 nach Galveston, Texas.

Das „Randgeschehen“:



Der „Mobile Beratungsdienst“ des Landesverbandes (im Vordergrund) und die Deutsche Post waren ebenfalls auf der FELBA 2018 im Einsatz.

Am Samstag hielt der Landesverband Südwest einen Workshop „Vereinsarbeit mit dem neuen Datenschutzrecht“ ab. Dafür konnte der Schatzmeister und Mitgliederverwalter, Dittmar Wöhlert, den Datenschutzbeauftragten des BDPH, Herrn Benny Berger, als Referenten gewinnen. Insgesamt fast 20 Teilnehmer konnten nicht nur zuhören, sondern Fragen stellen und mitdiskutieren. So entstand ein praxisorientierter Workshop, der den Teilnehmern nach rund drei Stunden erfolgreich die Köpfe rauchen ließ.



Dittmar Wöhlert (links stehend) mit Benny Berger, dem BDPH-Datenschutzbeauftragten.

Am darauffolgenden Montag besuchten die Gäste aus Israel eine Synagoge und einen jüdischen Friedhof im benachbarten

Remseck. Der LSW-Vorsitzende, Dieter Schaile, und dessen Frau Ilona begleiteten sie.



V.l.n.r.: Les Glassman mit Frau, Ilona Schaile und Izhak Barak (Foto: Dieter Schaile).

Die FELBA 2018 war ein Meisterstück, das sich der Fellbacher Verein zum 90. Jubiläum gegeben hat. Nicht viele Vereine sind in der Lage, einen solchen Kraftakt zu bewerkstelligen. Gerade die vielen, meist ungenannten, Helfer sind die Voraussetzung, um an eine Durchführung einer solchen Veranstaltung zu denken.

Detlev Moratz

2. Vorsitzender zurückgetreten



Rudolf Häring, 2. Vorsitzender im Landesverband Südwest, ist nach der FELBA 2018 aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Rudolf Häring wurde auf dem Landesverbandstag 2016 in Freiburg in das Amt des Stellvertreters von Dieter Schaile gewählt. Der Vorstand bedauert den Rücktritt, kann aber die Gründe nachvollziehen.

Süd-West verteidigt den Meistertitel in der "Hauptstadt der Jugendphilatelie"

Am 08./09. September fand in der Lußhardthalle Hambrücken (bei Bruchsal) die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der DPhJ statt. Begleitend dazu findet eine Rang 2/3-Ausstellung der Jugend sowie der Stiftungswettbewerb statt. Die gesamte Veranstaltung der JuPhila 2018 stand unter dem Motto „Natur und Umwelt“. Ausrichter waren die Jungen Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken unter der Leitung von Anette Hecker-Köhler.



Felix und Emely Janzer eröffnen die JuPhila 2018. Foto: Bodo von Kutzleben.

Zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften haben sich die qualifizierten Teams aus Bayern, Sachsen-Anhalt, Mittelrhein und Südwest getroffen und mussten in mehreren Wettbewerbsteilen ihr philatelistisches Geschick und Wissen unter Beweis stellen. Nach einer feierlichen Eröffnung der JuPhila 2018 durch die stellvertretende Bürgermeisterin, Christina

Manz, und Felix sowie Emely Janzer, beides Mitglieder der Jungen Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken, starteten direkt die ersten Wettbewerbsteile mit Gestaltung eines 4-Blatt-Exponates, Bewertung von Ausstellungsexponaten als Betreuerwettbewerb, einem Quiz sowie einem Stationenwettkampf. Aufgelockert wurde der straffe Zeitplan durch einen Besuch im örtlichen Schulungszentrum des BNA (Bundesverband für fachgerechten Natur-, Tier- und Artenschutz e.V.), wo auch Schlangen und Vogelspinnen hautnah erlebt werden konnten.



Nur für Mutige: Streicheln einer Schlange im BNA. Foto: Junge Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken.

Am 9.9.2018 um 11.30 Uhr war dann die mit Hochspannung erwartete Ehrung des neuen Mannschaftsmeisters.

Das Team Süd-West 1 bestehend aus Pascal Köhler und Mathias Schäfer mit Betreuer Jens Petermann hat die Meisterschale mit 780 Punkten errungen und darf sich ab sofort „Deutscher Mannschaftsmeister 2018“ nennen. Herzlichen Glückwunsch!

Vize-Meister wurde das Team Südwest 2 (733 Punkte), den dritten Platz sicherte sich das Team Bayern (608 Punkte), dahinter folgten das Team Mittelrhein (603 Punkte) und das Team Sachsen-Anhalt (526 Punkte). Die Sieger und Platzierten zeigte alle hervorragende Leistungen.



Das Team Süd-West 1 freut sich mit Heinz Wenz über die verteidigte Meisterschale. Foto: Bodo von Kutzleben.

Im Stiftungswettbewerb erzielten folgende Exponate jeweils den 1. Platz in ihrer Altersgruppe:

Lisa Lehn: Landwirtschaftliche Nutztiere
 Hanna Wannrich: Eierlegende Säugetiere
 Junge Briefmarkenfreunde Simeon Hamm:
 Holz - ein wichtiger Rohstoff der Natur

In der parallel veranstalteten Rang 2 mit kombinierten Rang 3-Ausstellung wurden insgesamt 19 Gold-Medaillen verliehen. Die Juryvorsitzende, Angelika Dunda-Schubert, lobte das sehr hohe Niveau der Ausstellung und dankte allen jugendlichen Ausstellern. Das beste Exponat war "Ein stinknormaler Tag" von Anna Mörke.

Am Samstagnachmittag überfielen dann 60 Kinder der benachbarten Pfarrer-Graf-Schule zusammen mit ihren Eltern die "Hauptstadt der Jugendphilatelie", um an der Siegerehrung des Malwettbewerbs teilzunehmen. Die Aufgabe war, das Thema "Natur & Umwelt" kreativ in einer Briefmarkenvorlage umzusetzen. Jedes Kind erhielt "seine" Marke, um damit eine Postkarte mit einem Sonderstempel der Veranstaltung zu versenden.

Am Samstagabend konnte die Gruppenleiterin, Anette Hecker-Köhler, zahlreiche Mitglieder der Jugend- und Erwachsenengruppe für ihre langjährige engagierte Mitarbeit in der organisierten Philatelie ehren und für ihre Unterstützung der JuPhilA 2018 danken. Eine besondere Ehrung hatte jedoch Heinz Wenz, Vorsitzender der Deutschen Philatelisten-Jugend, dabei: Mathias Köhler erhielt für sein jahrelanges Engagement um die deutsche Jugendphilatelie die Goldene Verdienstnadel der DPhJ.



Mathias Köhler erhält die Goldene Verdienstnadel der DPhJ. Foto: Junge Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken.

Der Landesring Süd-West der DPhJ gratuliert allen erfolgreichen Ausstellern und Teilnehmern der JuPhilA 2018 sowie allen geehrten jungen und junggebliebenen Jungen Briefmarkenfreunden Bruchsal-Hambrücken und bedankt sich für die Ausrichtung einer großartigen JuPhilA 2018 in der "Hauptstadt der Jugendphilatelie". Alle Teilnehmer waren sich einig: "Es war ein tolles Wochenende!"

Dittmar Wöhlert



Das Gruppenfoto aller Teilnehmer und Aussteller. Foto: Bodo von Kutzleben.

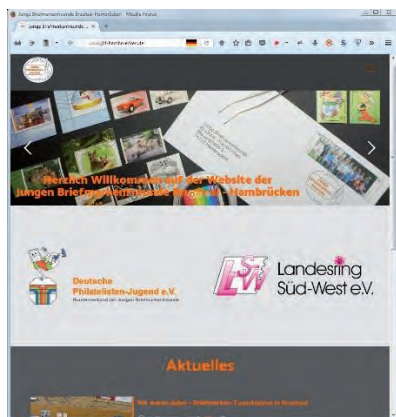
Südwest-Vereine im Internet:

In vergangenen Ausgaben der SÜDWEST AKTUELL wurden bereits zahlreiche Internetseiten der Vereine präsentiert. Heute wird nun eine „junge“ Homepage -im doppelten Wortsinn- vorgestellt: Die Homepage der Jungen Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken, die erst kürzlich fertiggestellt wurde:

Briefmarkenfreunde Bruchsal 98 e. V. / Junge Briefmarkenfreunde Bruchsal- Hambrücken

09.004 (PLZ 76707):

www.jbf-hambruecken.de



Die Seite ist sowohl auf dem Computer als auch auf Mobilgeräten einfach zu bedienen und erscheint in einer modernen und frischen Aufmachung. In mehreren Rubriken wird über das Geschehen der Jugendgruppe informiert.

Neben „Berichte“ und „Presse“ zeigt die Rubrik „Über uns“ die Entwicklung der Jugendgruppe in den vergangenen 40 Jahren und enthält die anstehenden Termine sowie ein Kontaktformular.

Eine eigene Rubrik blickt auf die von der Gruppe ausgetragene „JuPhila 2018“ zurück. Das Event, das Anfang September in Hambrücken, der „Hauptstadt der Jugendphilatelie“, ausgetragen wurde, umfasste die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der DPHJ, eine kombinierte Jugend-Rang 2/3-Ausstellung sowie den Stiftungswettbewerb.

Eine weitere Möglichkeit, mehr über die Arbeit der Jugendgruppe zu erfahren, bietet die Rubrik „Unsere Sammlungen“. Dort können interessierte Besucher eine Vielzahl von Sammlungen der Gruppe begutachten. Übrigens ist die Jugendgruppe auch mit einer eigenen Seite auf Facebook vertreten und berichtet dort regelmäßig über ihre Jugendarbeit.

*Detlev Moratz
Junge Briefmarkenfreunde Hambrücken*

Reiches Sonderdruckangebot aus Australien vor Weihnachten

Mit teils bestechend kleinen Auflagen bewirbt die australische Post in der Vorweihnachtszeit spezielle Zusammenstellungen, die besonders auch thematische Sammler ansprechen dürften. Von Royals über das Weltkriegsende bis hin zu Pflanzen und Natur ist alles vertreten. Im Hinblick auf die niedrigen Auflagen kann man sich lediglich „bewerben“. Ob man dann die gewünschten Produkte bekommt entscheidet sich später.

So gibt es den Sonderblock „Reef Safari“ in einer Zusammenstellung (Preis A\$ 149,95) mit einem sonst nicht erhältlichen Block, bei dem die 2A\$-Marke „Hai“ ungezähnt enthalten ist. Davon sollen nur 200 Stück hergestellt worden sein. Neben dem Block gibt es noch Sonderprägungen und eine schöne Mappe mit 3D Effekten. Dagegen ist die Zusammenstellung für A\$ 89,95 mit dem vollständig ungezähnten Block und weiteren fünf Sonderblocks (jeweils mit zwei bzw. vier Marken dieser Ausgabe) ein richtiges Schnäppchen, zumal hier die Auflage nur 150 Stück (einzeln nummeriert) betragen soll. Vergleichbare Produkte gibt es auch von der Ausgabe Frösche oder „Aussie-Alphabet“.



Alle Briefmarkenausgaben von Australien im Jahr 2018 gibt es in fünf handnummerierten verschiedenen großen „Multisheets“ im Zusammendruck „bunt“ zusammengemixt. Das kostet für Australien bescheidene A\$ 116,95 (rund 75,00 €) und für die australischen Gebiete nochmals A\$

57,95. So werden dann auch Zusammendrucke der australischen Antarktisgebiete mit den Kokosinseln oder Norfolk möglich. Einzelne gibt es nur die Christmas-Inseln (25. Jubiläum) in zwei Bogen und einem überdruckten Block für A\$ 89,95. Gültig sind die Marken ohnehin in ganz

Australien (und Gebieten). So spart sich die Post immerhin das Zusammenstecken in einer Jahreszusammenstellung. In den Bogen ist gleich alles drin. Auch von diesen Ausgaben soll es nur 200 Stück geben. Hoffentlich sammelt niemand Zusammendrucke.

Highlight für Tiermotivsammler ist die Zusammendruckbogensausgabe 25. Jahrestag von Ausgaben zum „Stamp Collecting Month (Briefmarkensammelmonat)“. Meist standen dafür Tiere im Mittelpunkt dieser Ausgaben. Zootiere, Vögel, Wale, Libellen und auch Dinos und Planeten folgten im Zusammendruck in wilder Reihenfolge. Auch bei dieser Ausgabe ist eine weitere nummerierte Überdruckausgabe des „Reff-Safari“-Blocks mit dabei. Die produzierten

200 Stück gibt es zum Preis von jeweils A\$ 89,95.

Sicherlich: 200 Stück sind für ein Land wie Australien extrem niedrige Auflagen. Die Dinge sind auch von den Motiven her toll gewählt und passen so sicherlich in viele Sammlungen. Trotzdem halte ich diese Ausgabepolitik für weit überzogen und gefährlich. Wie kann eine Ländersammlung noch „vollständig“ sein, wenn es Marken und Blocks in sammelwürdigen Sonderformen gibt, die aber nur mit Aufschlag und extrem limitiert erscheinen? Ob diese Stücke in Exponaten gezeigt werden, muss eben jeder Sammler selbst entscheiden.

Axel Brockmann

Schweiz: Heilpflanzen im traditionellen Stahlstich

„Allein die Dosis macht's, dass ein Ding kein Gift ist“, wusste schon der Schweizer Arzt Paracelsus (1493–1541). Das gilt insbesondere für Heilpflanzen, wie sie auf dem Sonderblock zu sehen sind.

Es sind Pflanzen, die Wirkstoffe enthalten, die zur Heilung oder Linderung von Krankheiten verwendet werden können. Die Kenntnisse davon sind teilweise uralte und bis heute nützlich. Stimmt die Dosis nicht, können Heilpflanzen aber auch giftig sein.



Der schmalrandige Block mit vier Werten zu je einem Franken wird von der Schweizer Post als „Weiterführung der jährlich in limitierter Auflage erscheinenden Marken in spezieller Produktionstechnik“ gesehen. Dazu zählen die Schallplatte (Speziallack mit Tonspur), das Goldvreneli (Goldprägung) oder die Quitte (Duftstoff).

Die ‚spezielle Produktionstechnik‘ ist 2018 der Stahlstich, auch Stichtiefdruck genannt. Dieser Druck ist leider nur noch eine „Ausnahme“ in der Schweiz (und vielen anderen Ländern). Aus Sicht eines Sammlers, der diese Drucktechnik zu schätzen weiß, eher bedauerlich.

Gezeigt werden vier Heilpflanzen, die dem Kräuterbuch des italienischen Arztes und Botanikers Pietro Andrea Mattioli (1501–1577) nachempfunden sind. Er beschrieb als Erster Pflanzen, die im 16. Jahrhundert nach Mitteleuropa kamen, etwa die aus Amerika eingeführte Tomate und die vom Balkan stammende Rosskastanie. Sein Kräuterbuch war äußerst beliebt und wurde bis ins 17. Jahrhundert nachgedruckt. Dementsprechend wirken die Motive auf dem Block wie alte Lehrtafeln.

Der Ausgabetag war der 8. November 2018, Verkauf in der Schweiz nur an den Philatelie-Schaltern, nicht in normalen Filialen. Offsetdruck 4-farbig, Stichtiefdruck schwarz, Druckerei Joh. Enschedé, Haarlem, Niederlande.

Detlev Moratz

Gärtner wächst weiter

Am 12.12.2018 um 12.00 Uhr eröffnet das Auktionshaus Christoph Gärtner (Bietigheim-Bissingen), mit dem „Kompetenz-Zentrum West“ einen zusätzlichen Standort in Düsseldorf.

In den Räumlichkeiten des ehemaligen Briefmarkenhauses Brandes & Schulz, das seit 1907 als kompetente Anlaufstelle für Briefmarken, Münzen und Zubehör bekannt ist, knüpft das Auktionshaus Gärtner nun an dessen jahrzehntelange Tradition an.



Traditionshaus in Düsseldorf: Carl Schulz und Willi Brandes, Angang der 1950er Jahre.

Unter der Leitung von Axel Dörrenbach, Verbandsprüfer für ausgewählte Gebiete deutscher und internationaler Philatelie und Postgeschichte (www.vpev.de), steht das Kompetenz-Zentrum West Sammlern, Investoren und Erbgemeinschaften als

weiteres Mitglied der Unternehmensgruppe „C.G. Collectors World“ mit seinem Service zur Seite.



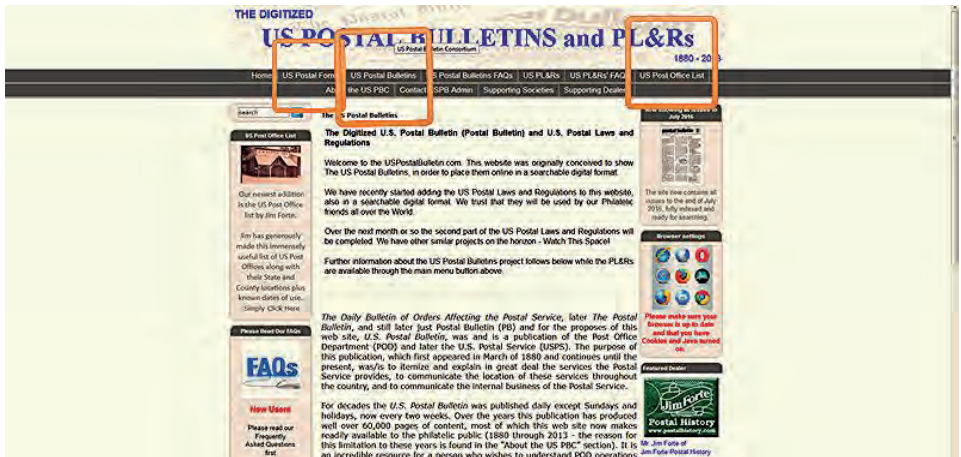
Axel Dörrenbach am Eingang.

Als Reminiszenz an das ehemalige Briefmarkenhaus Brandes & Schulz können sich Sammler auch über ein feines Angebot an weltweiter Philatelie freuen.

Auktionshaus Gärtner / Detlev Moratz

Amerikanische Postgeschichte leicht gemacht

Wo gibt es ein Postamt in den USA mit der Ortsbezeichnung...? Wie lange gab es dort ein Postamt? Welcher Vordruck hat die Nummer...? Welche Regelungen gab es für die Post an Soldaten? Wie lautet der Inhalt der Vorschrift...?



Die Internetseite: www.uspostalbulletins.com kann helfen viele Fragen zur amerikanischen Postgeschichte zu beantworten. Umfangreiche Datenbanken lassen zu amerikanischen Postorten Daten finden oder helfen bei der Suche nach den Inhalten der amtlichen Amtsblätter seit 1880. Die Suche nach Daten oder Schlagworten ermöglicht einen schnellen Zugriff auf Informationen und kann helfen, die doch vielfältigen Regelungen der amerikanischen Post besser zu verstehen.

Eine gute und korrekte philatelistische Beschreibung hebt den Wert jedes philatelistischen Beleges sowohl in einem Exponat wie auch beim Verkauf.

Axel Brockmann

Von der Jugend

Aktion 2018:
"Ich verschenke eine Mitgliedschaft" – 3 Jahre für 20 €

Wieder präsentiert die Briefmarkenjugend des Landesringes Süd-West (LRSW) in der Vorweihnachtszeit die Idee, was Sie als Sammler verschenken können: Eine Mitgliedschaft für Ihre Kinder, Enkel, Nichten oder Neffen oder einem netten Kind aus Ihrer Nachbarschaft, Ihrem Bekanntenkreis oder aus Ihrem Verein! Der LRSW macht es wieder unbürokratisch möglich. Hier können Sie Ihr schönes Hobby Briefmarkensammeln für drei Jahre zum einmaligen Preis von 20,00 Euro „verschenken“.

Nähere Einzelheiten und das Mitmachformular finden Sie auf der LRSW-Homepage unter <http://schenken.lrsw.de>.

Dittmar Wöhler



Sicherlich kann dann auch geklärt werden, warum der Dritte-Klasse-Brief seinen Empfänger bei einem deutschen Feldpostamt nicht erreicht hat. Eine kleine Hilfe mag dabei schon der handschriftliche Vermerk oben sein. Die Zeitschrift LINNS berichtet in der aktuellen Ausgabe über solche Postvermerke und gibt mit dem Verweis auf diese Internetseite auch die Möglichkeit selbst Antworten zu finden.

Aus den Regionen

Briefmarkenausstellung zum Tag der Briefmarke in der Sparkasse

Am 5. November 2018 fand die Vernissage der Briefmarkenausstellung in der Sparkasse Hegau-Bodensee, Hauptstraße 2 in Rielasingen, zum Tag der Briefmarke 2018 statt.

Es waren zahlreiche Interessierte anwesend. Bis zum 16. November 2018 war die Briefmarkenschau noch zu betrachten. Gezeigt wurden Briefmarken aus aller Welt, von der Ländersammlung bis zur Motivsammlung.



v.l.n.r. Michael Bandel, BMV Singen Htwl. Martina Fahr-Rackow und Richard Maisch – beide Sparkasse Hegau-Bodensee.

Ganz besonders interessant waren auch Notgeldscheine aus der Inflationszeit. Ein besonderer Schwerpunkt bildete eine Sammlung mit historischen Ansichtskarten der Ortschaften Rielasingen, Worblingen, Arlen, sowie auch Belege aus diesen Orten von den Anfängen 1850 bis heute.

Mit dieser Ausstellung sind wir bewusst in eine eher kleine Nachbargemeinde von Singen mit 12.000 Einwohner gegangen, um auch dort die Bevölkerung auf Briefmarken aufmerksam zu machen.

Michael Bandel, 1. Vorsitzender Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen Htwl. e.V. 1919.

Regionaltagung der Region Südbaden

Am 20. Oktober sind die Vereinsvorsitzenden der Region Südbaden in Riegel am Kaiserstuhl im Riegeler Stammhaus zur Regionaltagung vom Regionalvertreter geladen worden. Gastgeber war der Freiburger 1898 Verein mit dem Vorsitzenden Heinz-Jürgen Isele.



Vor Beginn der Tagung erhielt Heinz-Jürgen Isele vom Regionalvertreter Karl Thamerus als Gastgeschenk das Buch „Das Lebenswerk von Czeslaw Slania“ aufgelegt vom Grafen Lennart Bernadotte. Von 22 Vereinen der Region haben 13 Vereine an der Tagung teilgenommen. 5 Vereine hatten sich entschuldigt und 4 fehlten unentschuldigt. Nach Abarbeitung der umfangreichen Tagesordnung wurde gemeinsam das Mittagessen eingenommen.

Um 14 Uhr wurden die Teilnehmer vom Kurator des Museums für Luft- und Raumfahrt abgeholt, das vom Geschichtsverein Riegel geführt wird. Es war keinem der Teilnehmer bekannt, dass es in Riegel ein solches Museum gibt, das erst 2012 mit

dem Thema Luft- und Raumfahrt eröffnet wurde.



Das alles hatte mit der Französischen Besatzungszeit nach Ende des 2. Weltkrieges zu tun. Nach dem Ende des Krieges konnte auch die französische Seite verschiedene Spezialisten für ihre Forschung rund um die Raketentechnik gewinnen. Diese waren zuerst nach 1946 mit ihren Familien im Kreis Emmendingen untergebracht, so auch in Riegel.

Karl Thamerus

Briefmarkenring Hausen im Wiesental und Umgebung besuchte Colmar

Seinen Jahresausflug unternahm der Briefmarkenring Hausen und Umgebung nach Colmar, neben Straßburg und Mülhausen die drittgrößte Stadt im Elsass. An der Elsässer Weinstraße gelegen, bezeichnet sich Colmar gerne als Hauptstadt der elsässischen Weine.

Bekannt ist die Stadt für ihre äußerst gut erhaltenen Fachwerkbauten aus sechs Jahrhunderten und ihre Museen, darunter das Unterlinden-Museum mit dem bekannten Isenheimer Altar von Matthias Grünewald.

Der deutsche Musiker Martin Vogt (1781 bis 1854) war Chorleiter und Organist im

Colmarer Martinsmünster und war damals der meistverlegte Komponist von Kirchenmusik im Elsass und der Nordschweiz. Vogt hat auch Gedichte von Johann Peter Hebel (1760 bis 1826) vertont. Die frühere römisch-katholische Stiftskirche Sankt-Martin, häufig Martinsmünster genannt, ist der bekannteste Sakralbau in Colmar und eines der bedeutendsten gotischen Bauwerke im Elsass.

Weitere interessante Informationen zur Geschichte von Colmar gab es auf der sieben Kilometer langen Fahrt mit dem Touristenzügle, der grünen Bimmelbahn.

Über Munster ging die Fahrt weiter nach Sultz, zur Einkehr mit einem deftigen, schmackhaften Mittagessen in der Auberge (Landgasthof) Musmiss.

Der Dank der Reisegruppe galt dem Vorsitzenden, Bruno Aucktor, für die ausgezeichnete Vorbereitung des Ausflugs.



Nach Colmar führte der Ausflug des Briefmarkenrings Hausen im Wiesental und Umgebung.

Zwei Auszeichnungen an Walter Marchart

Mit zwei weiteren hohen Auszeichnungen wurde Walter Marchart als bekannter Briefmarkensammler geehrt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielt er vom Ring der Liechtensteinsammler die Ehrennadel in Gold mit der entsprechenden Urkunde,

sowie die Ehrenmitgliedschaft im Ring der Liechtensteinsammler. Für seine besonderen Verdienste um die Philatelie in Liechtenstein erhielt er als weitere Auszeichnung den Silberbecher von der Fürstlichen Regierung überreicht. Als Experte für das Sammelgebiet Liechtenstein ist er im In- und Ausland bekannt. Mehrfach hat er im Fürstentum ausgestellt und war bei den großen Ausstellungen als Juror tätig.



Durch einen Unglücksfall im Fürstentum Liechtenstein konnte er die beiden Auszeichnungen nicht selbst entgegen nehmen. Dies wurde kürzlich bei der Zusammenkunft in Markgröningen nachgeholt. Mit Markgröninger Wein gefüllt erhielt der Silberbecher einen zusätzlichen Glanz und bleibt allen Anwesenden in Erinnerung.

Ulla Pistor

Die Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft Mutterstadt e.V. feierte ihr 60-jähriges Vereinsjubiläum.

In einem gemütlichen Rahmen trafen sich die Mitglieder mit Ehefrauen um das Jubiläum zu feiern.

Bevor der erste Vorsitzende Lothar Rudolph über die vergangen 60 Jahre berichtete, begrüßte er den Geschäftsführer des Landesverbands Südwest, Wolfgang Zimmermann, und ganz besonders Werner Schröder, das letzte noch lebende Gründungsmitglied.



Die Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft Mutterstadt e.V. feierte ihr 60-jähriges Vereinsjubiläum.

Foto: Wolfgang Zimmermann

Briefmarkenfreunde Nürtingen begleiten Kunstausstellung

Nunmehr zum 12. Mal werden die Briefmarkenfreunde Nürtingen/N. die Kunstausstellung der Stadt Nürtingen philatelistisch begleiten – fast kann man schon von einer Tradition sprechen. Die nächste findet vom 12.01. – 24.02.2019 in der Nürtinger Kreuzkirche statt (Öffnung Di. – So., 12 – 18 Uhr) und ist unter dem Motto „Kunst – Natur – Umwelt“ den beiden Künstlern Friedensreich Hundertwasser und Günther Uecker gewidmet – der eine überaus populär, der andere zwar in Fachkreisen bekannt für seine Nadelbilder, für das breitere Publikum aber eher noch zu entdecken.

Begleitend zu dieser Werkschau werden wieder verschiedene Sonderumschläge aufgelegt und es wird einen Sonderstempel sowie individuelle Briefmarken geben. Dieses Material ist an den Wochenenden in der Ausstellung verfügbar. Zur Gewinnung

von Motiven läuft bereits ein Schülerwettbewerb, an dem sich Nürtinger Schulen beteiligen. Voraussichtlich werden die Schülerarbeiten wieder in der Kreissparkasse Nürtingen ausgestellt werden.

Weitere Info findet sich auf der Vereins-Homepage www.vdb-nuertingen.de.

Dr. Gerhard Augsten

Großtauschtag in Nürtingen

Viele Sammler und Sammlerinnen im Südwesten freuen sich schon auf den nächsten Großtauschtag des Vereins der Briefmarkenfreunde Nürtingen/N. e.V., der am Sonntag, 17. Februar 2019, von 9 bis 16 Uhr in der Beutwang-Halle Nürtingen-Neckarhausen, Im Beutwang 2, stattfindet. Briefmarken, Briefe, Heimatbelege, Ansichtskarten, Münzen, Zubehör – alles wird in reicher Auswahl zu finden sein. Für junge Sammler wird ein Jugendtreff eingerichtet.

Erstmals wird das Erlebnisteam Briefmarken vor Ort sein und es gibt den Sonderstempel „Feldlerche - Vogel des Jahres 2019“.

Auch Lernbegierige kommen auf ihre Kosten, denn man kann sich folgende Vorträge anhören: Um 10:15 Uhr „Außergewöhnliche Frankaturen aus Böhmen und Mähren“ und um 11:15 Uhr „Portozuschlaglabel und – stempel der VR China in den Jahren 1987 – 1999“. Weitere Angebote sind der kostenlose Beratungsdienst sowie eine reich bestückte Briefmarkenschau. Informationen sind auf der Web-Seite www.vdb-nuertingen.de zu finden. Auskünfte erteilt auch gerne Johannes Häge unter e-mail webmaster@vdb-nuertingen.de oder Tel. 07127-59540.

Dr. Gerhard Augsten

Außergewöhnliche Ehrungen im Briefmarkensammler-Verein Schorndorf

Im Rahmen seiner traditionellen Jahresfeier konnte der BSV Schorndorf Herrn Fritz

Zeyher für 70 Jahre Mitgliedschaft im Verein ehren. Dieter Hiller und Dr. Horst Vogt halten seit 60 Jahren ihrem Verein die Treue. Auf dem Bild gratuliert der 1. Vorsitzende Ulrich Schäfer (der an diesem Tag selbst für 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde) den Herren Fritz Zeyher (rechts) und Dieter Hiller (links) zu dieser außerordentlichen Verbundenheit.



Großtauschtag in Trochtelfingen am 06.01.2019

Am 6. Januar steigt der Briefmarkensammlerverein (BSV) Trochtelfingen-Gammertingen e.V. mit dem traditionellen Großtauschtag in der Eberhard-von-Werdenberg-Halle in Trochtelfingen in die Aktivitäten des Jahres 2019 ein.

Bei dieser Veranstaltung, die sich zwischenzeitlich zu einem der großen Philatelie-Ereignisse im Bereich der Schwäbischen Alb entwickelt hat, zeigen die Mitglieder des Vereins wieder interessante Objekte aus verschiedenen Sammelgebieten.

Danzig ist mit Belegen aus dem Zeitraum 1920 - 1939, speziell mit Mehrfachfrankaturen aus den Jahren 1949 – 1955 und mit Ansichtskarten aus 1895 – 1920 vertreten. Weitere Exponate widmen sich dem Brandenburger Tor, der Bautenserie der Alliierten Besetzung, der Insel Helgoland und dem 175 Jahre alten Deutschlandlied. Eine Sammlung widmet sich den Leistungen deutscher Sport-

größen, die mit Sonderstempeln und Autogrammen in Erinnerung gerufen werden.

Weitere Objekte sind noch ohne Titelbenennung angekündigt. Auch die Händlerstände werden wieder zahlreich mit einem guten Angebot vorhanden sein, so dass auch hier das Eine oder Andere in Sammlerhände gelangen wird. Natürlich darf auch getauscht werden, wenn sich die Gelegenheit ergibt.

Der Mobile Beratungsdienst des LV Südwest wird ebenfalls wieder beratend vor Ort sein.

Auf viele Besucher dieser eintrittsfreien Veranstaltung freut sich der BSV wie auch die zahlreichen Händler.

Antwort auf Fragen und weitere Informationen erhält man beim Ausstellungsleiter und Organisator Karl Fischer unter Tel. 07574/3674 und beim 1. Vorsitzenden Klaus Haarmann unter Tel. 07387/1270 oder E-Mail klaus.haarmann@web.de

Großtauschtag in Tübingen 2019 fällt aus

Der Briefmarkensammlerverein Tübingen kann seinen Tauschtag im Januar 2019 nicht ausrichten, weil die Halle in Lustnau derzeit umgebaut wird. Deshalb ist der Zugang zum Gebäude nur eingeschränkt möglich, außerdem fehlen die Parkplätze vor der Halle. Nach dieser einjährigen „Zwangspause“ geht es ab 2020 mit den bewährten und gut besuchten Tauschtagen des BSV Tübingen auf jeden Fall wieder weiter.

Förderpreis „Bildung und Briefmarken“ geht erneut nach Worms

Im Sport würde man wohl sagen „Platz aus dem Vorjahr“ verteidigt, denn nach 2017

wurde Markus Holzmann, der Schatzmeister des Briefmarkensammlervereins Worms e.V. beim „Förderpreis Bildung und Briefmarke“, den die Stiftung Jugendmarke und der Bund Deutscher Philatelisten (BDPh) erneut mit einem dritten Platz ausgezeichnet.

Mit dem Förderpreis, so Thomas Thomer vom Bundesfamilienministerium, der als Vertreter von Ministerin Dr. Franziska Giffey, den Vorsitz der Stiftung Jugendmarke führt, wolle man einerseits engagierte Menschen ehren, die sich für das Thema Kinder- und Jugendbildung durch Briefmarken einsetzen, als auch für das Thema Jugendmarke werden. In diesem Jahr, so Thomer, habe die Jury, die aus ihm, Ina Pfeiffer (Geschäftsführerin Stiftung Jugendmarke), Reinhard Kückler (Geschäftsführer BDPh) und Sigfried Dombrowski, im BDPh zuständig für die Themen Jugend, Familie, Bildung, eine sehr große Auswahl an Einsendungen zu begutachten gehabt und eine enge Entscheidung treffen müssen.

Bei der Preisverleihung bei einem Empfang im Haus der Philatelie in Bonn konnte Markus Holzmann nun die Urkunde in Empfang nehmen. In seiner Laudatio lobte Dombrowski die Idee, zwei Rezeptheft (Plätzchen, sowie Smoothies, Eis, Cakepops) herauszugeben, deren Bilder ausschließlich aus Briefmarkenabbildungen bestehen. Mit dieser Idee, so der pensionierte Schulleiter, habe Holzmann in seiner Eigenschaft als Landesvorsitzender der Jungen Briefmarkenfreunde Hessen, eine kreative Möglichkeit geschaffen, mit denen Kinder auf ungewöhnliche Art mit dem Thema Briefmarke in Verbindung kommen können.

Die ersten beiden Plätze belegten ein Projekt aus dem mecklenburgischen Rechlin, das an einer integrativen Schule (zweiter Platz) stattfand, sowie eine Projektwoche am Landesmusikgymnasium in Montabaur, dass Briefmarken und Geschichtsunterricht verbunden hatte als erster Platz.



Foto: Markus Holzmann (2. V. r) mit BDPH-Präsident Alfred Schmidt, Siegfried Dombrowski und Thomas Thomer (v.l.n.r)

Hintergrund:

Die Stiftung Jugendmarke setzt ihren Förderschwerpunkt auf Vorhaben, die einen innovativen und zukunftsweisenden Charakter haben und neue Wege in der Kinder- und Jugendhilfe aufzeigen. Die jährlich erscheinende Zuschlagsmarke FÜR DIE JUGEND macht's möglich: Die Marke wird vom Bundesfinanzministerium herausgegeben und kostet neben dem normalen Porto einen Zuschlag, der direkt an die Stiftung fließt, die damit jährlich Vorhaben im Wert von rund 1.000.000 Euro fördert.

„Heimspiel“ im Stuttgarter Muse-O

Beide Teams: Württemberger

Stuttgart. Wenn Philatelisten, die „Württemberg-Sammler“ heißen, auf solche Treffen, die sich „Württembergische Sammler“ nennen (man beachte den feinen Unterschied in den Bezeichnungen), dann sind das zwei verschiedene: Die einen wohnen „überall“ und sammeln Württemberger Briefmarken. Die anderen wohnen in Württemberg und sammeln Briefmarken „aller“ Gebiete.



Mitglieder beider Gruppen - der „Arbeitsgemeinschaft Württemberg e.V.“ und des „Württembergischen Philatelistenvereins 1882 e.V.“ - kamen am 14. November im Stuttgart-Gablenberger Bürgerhaus Muse-O zum „Beschnuppern“ zusammen. Dabei hatten sie Markenmaterial zum Vorzeigen, Begutachten und Tauschen. Mit über 25 Teilnehmern fand die Premiere des „Philatreff Württemberg“ überraschend regen Zuspruch - eine Neuauflage für den 8. Mai 2019 ist schon festgelegt.

„Normaler“ Briefmarkentausch für alle (auch Gäste willkommen) ist jeden zweiten Mittwoch eines Monats - ausgenommen August. Man trifft sich um 18 Uhr im Stuttgarter Muse-O, Gablenberger Hauptstraße 130 (2. Stock).



Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine im Bund Deutscher Philatelisten e.V. wünscht allen Sammlerinnen und Sammlern eine friedvolle Weihnachtszeit, ein gesegnetes Fest, sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Besonderer Dank gilt den Funktionären in den Vereinen und allen Mitgliedern, die sich durch ihre Mitarbeit in unsere Gemeinschaft einbringen.

Unseren Inserenten danken wir für die geleistete Unterstützung – ohne sie könnten wir dieses Heft in der vorliegenden Form nicht herausbringen!

*Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.*

Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag
BS = Briefmarkenschau
OK = Offene Klasse
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
E = Erinnerungsdruksache
GA = Ganzsache
MB = Mobiler Beratungsdienst
BÖ = Briefmarkenbörse
SP = Sonderpostfiliale
Stand: 18. 11. 2018
Angaben ohne Gewähr

Rang 2 Ausstellung

2019

24.- 71065 SINDELFINGEN 048:

27.10. 15. MAMA

**Briefmarken-Ausstellung im
Rang 2 mit Jugendklasse
internationale Beteiligung**

Messehalle Mahdentalstraße 116

24. + 25.10. = 10-18 Uhr

26.10. = 10-16 Uhr

Anmeldeschluss: 10.06.2019

Ausrichter: Philatelistischer Club
Markgröningen e.V.

Johann Höller, Seestraße 52

71282 Hemmingen,

Tel. 07150 / 959505

E-Mail johann-hoeller@gmx.de

Tauschtage/Briefmarkenschauen

25. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Enz- und Mettergroßtauschtag, Kronenzentrum (Foyer), Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr. Erich Reinhardt Kleinsachsenheimer Straße 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen Tel. 07142 / 42792, E-Mail Erichreinhardt@web.de
25. 11. **76870 Kandel 112:** TT, Bienwaldhalle, Jahnstraße, 9-15 Uhr Hans Hagenbuch, Briandstraße 13, 76870 Kandel, Tel. 07275 / 3272 E-Mail hanhag@web.de
2. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331 klouda@briefmarken-heidelberg.de **Parkplätze direkt bei der Halle**
6. bis 21. 12. **71696 MÖGLINGEN 048:** BS, E, GA, „Pendelins Weihnachtsphilatelie“, Rathaus Hans Pendelin, Ludwigsburgerstraße 58, 71696 Möglingen, Tel. 07141 / 481505
7. bis 9. 12. **74821 MOSBACH 050:** BS, 24. Advents-Ausstellung, Rathaus (Unterer Rathaussaal), Marktplatz, 07.12. = 18-20 Uhr, 08. + 09.12. = 9-20 Uhr. Manfred Biedert, Birkenstraße 6, 74864 Fahrenbach, Tel. 06267 / 1616
9. 12. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** Vierteljährlicher Sonntags-Tauschtag, Kurhaus Bad Cannstatt, "Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375 E-Mail klotz@gmx.de

9. 12. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, Börse für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten. Stadthalle Tiengen, Berliner Straße 2, 9-15 Uhr.
Ulrike Zimmermann, Friedrich-Fischer-Straße 9, 79787 Lauchringen
E-Mail u.m.zimmermann@googlemail.com
- 9.12. **76437 RASTATT 060:** TT. Am Schlossplatz 5, Reithalle, 9-15 Uhr.
Michael Böttcher, Kronenstraße 27 A, 76437 Bietigheim, Tel. 07245 / 82655,
E-Mail boettcher-bietigheim@t-online.de
- 2019**
6. 1. **72818 TROCHTELFINGEN 091:** TT, BS, MB, Siemensstraße, Eberhard-
von-Werdenberg-Halle, 10-15 Uhr. Klaus Haarmann, Fliederweg 2
72531 Hohenstein, Tel. 07387 / 1270, E-Mail klaus.haarman@web.de
6. 1. **78549 SPAICHINGEN 078:** TT, BS, MB, Stadthalle, Sallancher Str. 2, 9-16 Uhr
Erhard Eppler, Lupfenstraße 2, 78595 Hausen o. V.
E-Mail Erhard.Eppler@t-online.de
6. 1. **69469 WEINHEIM 101:** TT, Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten,
Rolf-Engelbrecht-Haus, Stettiner Straße, 9-13 Uhr. Günter Nörber, Beckstraße 14,
69469 Weinheim, Tel. 06201 / 65534, E-Mail syprog@t-online.de
13. 1. **78166 DONAUESCHINGEN 012:** TT, MB, Donauhalle, An der Donauhalle 2
9-16 Uhr. Jens Buckenberger, Gerhart-Hauptmann-Straße 17
78166 Donaueschingen, Tel. 0771 / 13850
E-Mail buckenberger.jens@t-online.de
13. 1. **76297 STUTENSEE 035:** TT, BS, Großtauschtag, Festhalle Blankenloch,
Badstraße 1, 9-16 Uhr. Franz Lasetzky, Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe,
Tel. 0721 / 707974, Fax 0721 / 26896, E-Mail F.Lasetzky@web.de.
20. 1. **88046 FRIEDRICHSHAFEN 141:** BÖ, TT, BS, J, SP, MB, 49. MMB-Börse
Neue Messe, Allmannsweiler Straße, 9-16 Uhr
Michael Witt, Hinterer Birken 29, 88677 Markdorf, Tel. 0151 / 51231697
E-Mail mikewitt@t-online.de
27. 1. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, Großtauschtag, Eisenbahner-Sportverein
(ESV) 1927 e.V., Sporthalle, Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.
Volker Scheiblich, Hagellochstraße 89b, 67063 Ludwigshafen
Tel. 0621 / 18069243, E-Mail tauschtag@briefmarken-ludwigshafen.de
17. 2. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, BS, MB, Im Beutwang 2
Beutwanghalle, 9-16 Uhr. Johannes Häge, Rechbergstraße 11, 72631 Aichtal
Tel. 07127 / 59540, E-Mail webmaster@vdb-nuertingen.de
3. 3. **69168 WIESLOCH 129:** TT, BS, 41. Kurpfälzer Sammlertreffen, Mensa des
Ottheinrich-Gymnasiums, Gymnasiumsstraße 1, 8-15 Uhr.
Friedbert Hummel, Hauptstraße 30, 69254 Malsch, Tel. 0172 / 7203987,
E-Mail Friedbert.Hummel@briefmarkenverein-wiesloch.de

10. 3. **74072 HEILBRONN 031:** BÖ, SP, (+), E, MB, 103. Heilbronner Briefmarken-Börse, Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-16 Uhr.
Gerd Claßen, Friedensplatz 1, 74072 Heilbronn, Tel. 07131 / 89999620,
E-Mail gerd.classen@ra-classes.de
17. 3. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Großtauschtag, Rheingoldhalle
Rheingoldstraße 215-217, 9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73
68259 Mannheim, Tel.+Fax: 0621 / 795861, E-Mail edgar.hoelzer@gmx.de
24. 3. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Enz- und Mettergroßtauschtag,
Kronenzentrum (Foyer), Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr.
Erich Reinhardt, Kleinsachsenheimer Straße 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen,
Tel. 07142 / 42792, E-Mail Erichreinhardt@web.de
24. 3. **78532 TUTTLINGEN 094:** TT, BS, MB, Großtauschtag mit Werbeschau,
Immanuel-Kant-Gymnasium, Mühlenweg 15, 9-15 Uhr.
Heinz Krüger, Pettenkoferweg 30, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461 / 72436
Mobil: 01573 / 4427346, Internet: www.bmsv-tuttlingen.de
Ausstellungsleiter: Bernd Wessig, Pettenkoferweg 17, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461 / 78306, E-Mail: bernd.wessig@gmx.de
30. 3. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, HARDT-Großtauschtag für Briefmarken, Münzen,
Postalische Belege, Bildpostkarten. Turn- und Festhalle, Burgstraße 7, 9-15 Uhr.
Joachim Claus, Bücherstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794,
E-Mail Joachim.Claus@web.de
31. 3. **71686 REMSECK-Aldingen 152:** TT, BS, Gemeindehalle, Neckarkanalstraße 53,
9-15 Uhr. Adolf Jilke, Neckarstraße 91, 71686 Remseck, Tel. 07146 / 90353,
E-Mail jilke@bv-remseck.de
31. 3. **72379 HECHINGEN 154:** TT, BS, MB, Stadthalle "Museum", 9-17 Uhr.
Thomas Mayer, Im Kessler 3, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 6754
7. 4. **72250 FREUDENSTADT 021:** TT, BS, MB, Tauschtag mit Briefmarkenschau
Alte Turn- und Festhalle, Turnhallestraße, 9-14 Uhr.
Anmeldeschluss: 01.03.2019. Peter Glitza, Goethestraße 15
72250 Freudenstadt, Tel. 0172 / 3891761, E-Mail pglitza@web.de
7. 4. **67661 KAISERSLAUTERN 033:** TT, Westpfälzer Großtauschtag, Forststraße 2a,
Burgherrenhalle in KL-Hohenecken, 9-14 Uhr. Manfred Klein, Friedenstraße 22,
67657 Kaiserslautern, Tel. 0631 / 22566 (nach 18 Uhr) oder 0171 / 2403748,
E-Mail info@briefmarken-kaiserslautern.de
14. 4. **72800 ENINGEN U. A. 119:** TT, BS, 39. GTT mit Briefmarkenschau und
Münzbörse, HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24, 9-15 Uhr.
Michael Weber, Grafentalstraße 3, 72800 Eningen u. A., Tel. 07121 / 9097943

Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V.

Großtauschtag/Ausstellung



am 17. Februar 2019
09:00 - 16:00 Uhr
in der Beutwanghalle
Im Beutwang 2
in Nürtingen-Neckarhausen

Briefmarken - Briefe - Ansichtskarten - Heimatbelege
Münzen - Jugendtreff - kostenloser Beratungsdienst

Vorträge: 10:15 Uhr: Außergewöhnliche Frankaturen aus Böhmen und Mähren,
D. Pfeiffer, BPP für GG und B+M

11:15 Uhr: Portozuschlagslabels und -zuschlagsstempel der VR China
in den Jahren 1987 bis 1999, *C. Schmidt*

Info: Johannes Häge, 72631 Aichtal, T.: 07127/59540, E-Mail: webmaster@vdb-nuertingen.de www.vdb-nuertingen.de

14. 4. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** TT, BS, Briefmarken-Großtauschtag
Schlossberghalle, Markgrafenstraße 38, 9-15 Uhr.
Karl Thamerus, Schluchseestraße 31, 79576 Weil am Rhein, Tel. 07621 / 63390
E-Mail Karl.Thamerus@gmx.de
14. 4. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, SP, (+), E, MB, Städtische Sporthalle, Schwetzingen
Straße, 9-16 Uhr. Michael Hofmeister, Christian-Sauer-Straße 19,
76703 Kraichtal, Tel. 07251 / 961433, E-Mail Michael.Hofmeister@t-online.de
14. 4. **76646 BRUCHSAL 134:** BS, Sportzentrum, Foyer der Sporthalle, Schwetzingen
Straße, 10-15 Uhr. Manfred Schöffler, Pommernstraße 12, 76646 Bruchsal,
Tel. 07257 / 930230, E-Mail: briefmarken.bruchsal@web.de
22. 4. **67551 WORMS-HORCHHEIM 144:** TT, Südwestdeutscher Ostertauschtag.
Sport- und Kulturhalle, Horchheimer Bahnhofstraße 47, 9-14 Uhr.
Ernst Holzmann, Hölhchenstraße 27, 67551 Worms, Tel. 06241 / 36641,
E-Mail Holzmann-Worms@t-online.de
27. 4. **73033 GÖPPINGEN 027:** TT, BS, MB, Stadthalle Göppingen, Blumenstraße 41,
9-15 Uhr. Jochen Maier, Beethovenstraße 4, 73269 Hochdorf,
Tel. 0157 / 57086928, E-Mail jo6903@web.de

28. 4. **79110 FREIBURG 020:** 79. TT, BS, SP, Bürgerhaus am Seepark, ehem. Landesgartenschau Gelände, Gerhart-Hauptmann-Straße 1, 9-15 Uhr. Anmeldeschluss: 31.12.2018. Elmar Dichtel, Högestraße 19, 79108 Freiburg, Tel. 07665 / 40468, E-Mail men-hochdorf@t-online.de
19. 5. **77933 LAHR-SULZ 038:** TT, Briefmarken- und Münzengroßauschtag, Ziegelbrunnenstraße 43, 9-15 Uhr. Manfred Eble, Birkenrain 11, 77933 Lahr, Tel. 07821 / 77714
18. 8. **77716 HASLACH i.K. 139:** TT, 49. Großauschtag, Stadthalle, Steinacher Straße 9-14 Uhr. Harald Schwuchow, Leimenäcker 4, 77781 Biberach, Tel. 07835 / 7456
15. 9. **73525 SCHWÄBISCH GMÜND 072:** TT, BS, OSTALBRIA 2018, Schwerzerhalle, Schwerzerallee 8, 9-16 Uhr. Rosi Hof, Hauptstraße 29, 73550 Waldstetten, Tel. 07171 / 2732, E-Mail Rosi.Hof@gmx.de
28. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, HARDT-Großauschtag für Briefmarken, Münzen, Postalische Belege, Bildpostkarten. Turn- und Festhalle, Burgstraße 7, 9-15 Uhr. Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794, ^ E-Mail Joachim.Claus@web.de
- 13.10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstraße 16, 9-15 Uhr. Klaus Schleicher, Hans-Purmann-Straße 63, 67105 Schifferstadt, Tel. 06235 / 4044, E-Mail kl-schleicher@t-online.de
- 20.10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Großauschtag, Rheingoldhalle Rheingoldstraße 215-217, 9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73 68259 Mannheim, Tel.+Fax: 0621 / 795861, E-Mail edgar.hoelzer@gmx.de
- 24.11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Enz- und Mettergroßauschtag, Kronenzentrum (Foyer), Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr. Erich Reinhardt, Kleinsachsenheimer Straße 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 / 42792, E-Mail Erichreinhardt@web.de

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
- Schatzmeister:
und Jugend:** **Einweisungen, Änderungen und Zurückziehungen über
Schatzmeister einreichen**
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de
Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097 (Mo.-Fr. ab 19.00 Uhr)
In den Apfelmärgen 11, 67280 Ebertsheim
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de
- Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974, Fax 0721 / 26896
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Telefon 07621 / 63390, Schluchseestraße 31
79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de
- Nord-Württemberg:
(kommissarisch)** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Württemberg:** Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de
- Pfalz:
(kommissarisch)** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

- Ausstellungen:** Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0176 / 42673737
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de
- Preisrichter-Obmann:** Michael Schweizer, Tel. 07024 / 989810, Fax 07024 / 989811
Moltkestraße 19/1, 73257 Köngen
Michael.Schweizer@Briefmarken-Suedwest.de
- Forschung und Literatur:** Detlef Pfeiffer, Tel. 07032 / 954221, Mobil 0171 / 7884219
Markshler Ring 9, 71126 Gäufelden-Öschelbronn
Detlef.Pfeiffer@Briefmarken-Suedwest.de

Fälschungsbekämpfung: Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744
(Mobiler Beratungsdienst) Postfach 1104, 78177 Hüfingen
Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de

Prüferwesen und Jürgen Straub, Telefon 0751 / 16255
Fälschungsbekämpfung Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg

Öffentlichkeit und Weiterbildung: Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206
Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331
Südwest aktuell Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de



SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00
Fax 0041 43 244 89 01, www.schwarzenbach-auktion.ch
info@schwarzenbach-auktion.ch

Unsere kommenden Auktionen:

**Auktionshaus
CHRISTOPH GÄRTNER GmbH & Co. KG**

42. AUKTION

**Alle unverkauften Lose können bis zum
3. Dezember 2018 erworben werden!**

SONDERAUKTION

30. November - 1. Dezember 2018

SAMMLUNG PETER ZGONC:

„BRITISCHE BESETZUNG:

„Neuguinea, Marshallinseln und Samoa“ und

„DEUTSCHE BESETZUNGEN II. WK“

Versteigerung im Schlosshotel Monrepos, Ludwigsburg

SONDERAUKTION in Wien

15. Dezember 2018

„ÖSTERREICH und GEBIETE“

*Versteigerung im Auktionssaal der Firma H.D. Rauch GmbH,
1010 Wien, Habsburgergasse 1, Stiege 2, 1. Stock*

43. AUKTION

5. - 6. Februar 2019 / Banknoten & Münzen

18. Februar 2019 / SONDERAUKTION CHINA

18. - 22. Februar 2019 / Philatelie

Einlieferungsschluss ist der 3. Januar 2019

AUCTION GALLERIES Hamburg

vormals Schwanke GmbH

10. Auktion / 30. November - 1. Dezember 2018

11. Auktion / 1. - 2. Februar 2019

Einlieferungsschluss jeweils 2 Monate vor der Auktion

AUKTIONSHAUS EDGAR MOHRMANN & CO

Internat. Briefmarken-Auktionen GmbH

211. Auktion / Juni 2019

Einlieferungsschluss jeweils 2 Monate vor der Auktion



Christoph Gärtner

**BIETIGHEIM | STUTTART
HAMBURG**

An allen Standorten bieten wir:

- **UNVERBINDLICHE BERATUNG**
- **KOSTENLOSE SCHÄTZUNGEN**
- **AUKTIONSEINLIEFERUNGEN**
- **BARANKAUF**

Rufen Sie uns an:

+49-(0)7142-789400

Oder schreiben Sie uns:

info@auktionen-gaertner.de

**C.G. COLLECTORS WORLD –
Die Marke für Sammler
weltweit**

INTERNATIONALE

BRIEFMARKEN-BÖRSE



28. Feb. - 2. März 2019

MOC München

www.briefmarken-messe.de